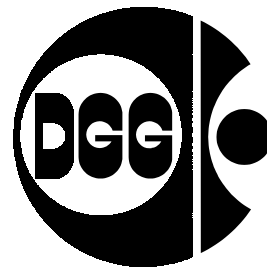


# Deutsche Geophysikalische Gesellschaft e.V.



## Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	1
Die Entstehung des Norddeutschen Beckens - ein Metamorphose- Modell.....	2
<b>Nachrichten aus der Gesellschaft</b> .....	<b>19</b>
Satzungsänderung - Erläuterungen .....	19
Vorgeschlagene Änderungen zur Satzung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft e.V.....	20
Vorgeschlagene Änderungen zu den Ausführungsbestimmungen zur Satzung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft e.V. ....	22
Einladung zur Mitgliederversammlung.....	23
Nachrichten des Schatzmeisters.....	24
DGG - Kolloquium 2004: Aerogeophysik.....	25
<b>Verschiedenes</b> .....	<b>27</b>
Dachverband der Gesellschaften der Festen Erde im Rahmen der AWS .....	27
Kolloquium Elektromagnetische Tiefenforschung .....	29
5. Rundtischgespräch GEORADAR.....	33
Mitteilung aus dem AK digitale Seismologie.....	35
Ehrungen für Kurt Strack.....	36
<b>Buchbesprechungen</b> .....	<b>37</b>
Numerical Simulation of Reactive Flow in Hot Aquifers.....	37
First CHAMP Mission Results for Gravity, Magnetic and Atmospheric Studies .....	38
Werbung .....	41

**Nr. 4/2003**  
**ISSN 0934-6554**

**VKZ 14384**

# MITTEILUNGEN

Herausgeber:  
J. Stoll  
im Auftrag der Deutschen Geophysikalischen  
Gesellschaft e.V.

## IMPRESSUM

### *Herausgeber im Auftrag der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft:*

J. Stoll  
Antares Datensysteme GmbH  
Rudolf-Diesel Straße 6-8  
28816 Stuhr  
Tel: (+49)- 0421-87194 25  
e-mail: [j.stoll@antares-geo.de](mailto:j.stoll@antares-geo.de)

Ch. Fulda (Stellv.)  
Baker Hughes Inteq GmbH  
Christensenstr. 1,  
29221 Celle  
Tel (+49)-5141-203 760  
e-mail: [Christian.Fulda@inteq.com](mailto:Christian.Fulda@inteq.com)

**Redaktion:** J. Stoll, Stuhr / Ch. Fulda, Celle (Tel./Fax/e-mail s.o.)  
**Layout:** R. Kleinow, Bonn  
**Druck:** U. Grube, Druckservice

Beiträge für die DGG Mitteilungen sind aus allen Bereichen der Geophysik und angrenzenden Fachgebieten erwünscht. Im Vordergrund sollten aktuelle Berichterstattung über wissenschaftliche Projekte und Tagungen sowie Beiträge mit einem stärkeren Übersichtscharakter stehen. Berichte und Informationen aus den Institutionen und aus der Gesellschaft mit ihren Arbeitskreisen kommen regelmäßig hinzu, ebenso Buchbesprechungen und Diskussionsbeiträge. Wissenschaftliche Beiträge werden einer Begutachtung seitens der Redaktion, der Vorstands- und Beiratsmitglieder oder der Arbeitskreissprecher unterzogen. Die DGG Mitteilungen sind als Zeitschrift zitierfähig. Bitte senden Sie Ihre Texte möglichst als ASCII-File oder als Word-Datei entweder auf Diskette oder per e-mail an die Redaktion. Zeichnungen und Bilder legen Sie bitte in druckfertigem Format bei.

### *Vorstand der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft e.V.:*

<p><b>Präsidium:</b> (Adresse der Geschäftsstelle siehe Geschäftsführer) Prof. Dr. Gerhard Jentzsch (Präsident) Friedrich-Schiller Universität Jena Institut für Geowissenschaften Angewandte Geophysik Burgweg 11 07740 Jena E-Mail: <a href="mailto:jentzsch@geo.uni-jena.de">jentzsch@geo.uni-jena.de</a> Prof. Dr. Burkhard Buttke (Vizepräsident) Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Stilleweg 2 30655 Hannover E-Mail: <a href="mailto:buttke@bgr.de">buttke@bgr.de</a> Prof. Dr. Harro Schmeling (designierter Präsident) Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Institut für Meteorologie und Geophysik Feldbergstrasse 47 60323 Frankfurt am Main E-Mail: <a href="mailto:Schmeling@geophysik.uni-frankfurt.de">Schmeling@geophysik.uni-frankfurt.de</a> Dr. Alexander Rudloff (Schatzmeister) Koordinierungsbüro GEOTECHNOLOGIEN Wissenschaftspark „Albert Einstein“ Telegrafenberg A6 14473 Potsdam E-Mail: <a href="mailto:rudloff@gfz-potsdam.de">rudloff@gfz-potsdam.de</a> Dr. Wigor Webers (Geschäftsführer) GeoForschungsZentrum Potsdam Telegrafenberg 14473 Potsdam E-Mail: <a href="mailto:wigor@gfz-potsdam.de">wigor@gfz-potsdam.de</a></p>	<p>Prof. Dr. Andreas Junge Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Institut für Meteorologie und Geophysik Feldbergstrasse 47 60323 Frankfurt am Main E-Mail: <a href="mailto:junge@geophysik.uni-frankfurt.de">junge@geophysik.uni-frankfurt.de</a> Prof. Dr. Hans-Joachim Kumpel Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben Stilleweg 2 30655 Hannover E-Mail: <a href="mailto:kuempel@gga-hannover.de">kuempel@gga-hannover.de</a> Matthias Mieth Burgstr.16 09599 Freiberg E-Mail: <a href="mailto:matthias.mieth@student.tu-freiberg.de">matthias.mieth@student.tu-freiberg.de</a> Dr. Martin Müller Technische Universität Berlin Fachgebiet Angewandte Geophysik Ackerstraße 71-76 13355 Berlin E-Mail: <a href="mailto:mamue@geophysik.tu-berlin.de">mamue@geophysik.tu-berlin.de</a> Dr. Joachim Ritter Geophysikalisches Institut Universität Karlsruhe (TH) Hertzstrasse 16, Bau 6.42 76187 Karlsruhe E-Mail: <a href="mailto:joachim.ritter@gpi.uni-karlsruhe.de">joachim.ritter@gpi.uni-karlsruhe.de</a> Prof. Dr. Horst Rüter Schürbankstr. 20 44287 Dortmund E-Mail: <a href="mailto:rueter@harbourdom.de">rueter@harbourdom.de</a> Dr. Andreas Schuck Geophysik GGD mbH Ehrensteinstraße 33 04105 Leipzig E-Mail: <a href="mailto:schuck@geophysik-ggd.com">schuck@geophysik-ggd.com</a> Dr. Johannes Schweitzer NORSAR P.O. Box 51 2027 Kjeller Norwegen E-Mail: <a href="mailto:johannes.schweitzer@norsar.no">johannes.schweitzer@norsar.no</a></p>
--	--

Alle Mitglieder des Vorstandes stehen Ihnen bei Fragen und Vorschlägen gerne zur Verfügung

DGG-Homepage: <http://www.dgg-online.de>

DGG-Archiv: Universität Leipzig, Institut für Geophysik und Geologie, Talstr. 35, D-04103

Leipzig, Dr. M. Boerngen. E-Mail: [jacobs@rz.uni-leipzig.de](mailto:jacobs@rz.uni-leipzig.de)

## Vorwort der Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,

Meso-Europa ist ein Teil des Kontinents, der plattentektonisch schwer zu interpretieren ist. Lange Zeit wurde deshalb die Anwendbarkeit der Plattentektonik auf die europäischen Varisziden überhaupt in Frage gestellt. Besonders der Außenrand der Varisziden entzieht sich wegen seiner starken Sedimentbedeckung dem direkten Zugriff. Heute wird aber nicht mehr das „Ob“, sondern das „Wie“ diskutiert. Die Entstehung des Norddeutschen Beckens analysiert Brink in seinem Beitrag auf der Grundlage von Schwerekarten und Karten des Magnetfeldes Norddeutschlands und dem Temperaturfeld. Ausgangspunkt ist für Brink der initiale Wärmefluss einer großräumigen Wärme-anomalie, der zu Metamorphose der Sedimente und anschließender Subsidenz führte. Den Subsidenzprozess bilanziert er anhand von Abschätzungen der Dichtezunahme im Verlauf der Metamorphose durch Volumenreduktion und einer nachfolgenden Versenkung durch weiter hinzukommende Sedimentauflast. Abschließend spürt Brink dem Pfad dieses „Hotspot“ nach, den dieser im Laufe seiner fast 300 Millionen Jahre dauernden Aktivität vom nördlichen Russland bis in den Tschad (Tibesti) auf den lithosphärischen Platten hinterlassen hat. Siehe dazu besonders die Abbildung 18.

Neben einer Reihe von Buchbesprechungen und Informationen aus unserer Gesellschaft beachten Sie bitte die Einladung zur Mitgliederversammlung auf der nächsten DGG-Tagung in Berlin. Beachten Sie daher besonders die Vorschläge zu Änderungen der Satzung, welche eine wichtiges Thema auf unserer kommenden Versammlung sein werden.

Für das Jahr 2004 wünschen wir Ihnen besten Erfolg

Es grüßen Sie

Johannes B. Stoll

Christian Fulda

---

**Redaktionsschluss für die Ausgaben der Mitteilungen**

Wissenschaftliche Beiträge	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.
Sonstige Beiträge	31.1.	30.4.	31.7.	31.10.
Heft	1	2	3	4
Versand	März	Juni	September	Dezember